



Pressemitteilung

Berlin, den 27. November 2024

PM: Weihnachten in Ferrara und der Po Delta-Region: Gospel, Renaissance und Weihnachtskrippen unter Brücken

Ferrara gehört zweifellos zu den interessantesten „Second Cities“ in Italien. Unberührt von großen Touristenströmen lässt sich die Provinzhauptstadt in der Region Emilia Romagna zu jeder Jahreszeit entspannt und genussvoll erkunden. Auch und gerade zur Weihnachtszeit.

Ferraras Piazza Trento e Trieste im Herzen des Centro Storico verwandelt sich in den Wochen vor Weihnachten in einen „Mercatino di Natale“. An hübsch dekorierten Holzhäuschen wird hochwertiges Kunsthandwerk verkauft – Schmuck, Keramik, Holz- und Stoffwaren, Dekoratives und Praktisches für Drinnen und Draußen, für Küche, Kind und Körper. Musikalisch sucht die kleine Großstadt im Hinterland der Adriaküste öfter mal den Austausch mit der Welt – nicht nur beim Buskers Festival, zu dem sich alljährlich im Sommer die internationale Straßenmusiker-Szene ein Stelldichein gibt. In der Weihnachtszeit lassen sich die Ferraresi von schottischen Klängen in Stimmung bringen. Am Sonntag, den 8. Dezember, erwartet Einheimische und Gäste ein wirklich magischer Moment - das Anzünden des Weihnachtsbaums auf der Piazza della Cattedrale. Gekrönt wird das Ritual von einem Konzert der Ferrara Gospel Choir Academy auf der angrenzenden Piazza Trento e Trieste. Wenn die begnadeten Stimmen die Luft mit Liedern voller Energie und Spiritualität erfüllen, sind Gänsehautmomente garantiert.

Am 14. Dezember verwandelt sich die Altstadt in eine zauberhafte Bühne, die zu einer Zeitreise einlädt. Darsteller in historischen Gewändern treten dabei auf und lassen den „Palio cittadino“, ein Straßen-Wettkampfspektakel aus dem Ferrara der Renaissance-Zeit, lebendig werden. Das Thema Renaissance lässt sich in Ferrara derzeit bei einem Ausstellungsbesuch im Palazzo dei Diamanti vertiefen. Der Prachtbau aus der Zeit der d'Este verdankt seinen Namen den rund 8000 diamantförmigen Blöcken aus weißem und rosa Marmor, der seine Hauptfassaden schmückt. Hinter den Prunkmauern läuft bis zum 16. Februar 2025 die Ausstellung „Cinquecento a Ferrara: Mazzolino, Ortolano, Garofalo, Dosso“ mit hochkarätiger Renaissance-Malerei.

Der 4. Advent steht ganz im Zeichen der Familie. Auf der Piazza Castello locken mit dem „Großen Haus des Weihnachtsmanns“, der „Tombola der Weihnachtsfrau“, der „SpielFabrik der Vergangenheit“ Attraktionen



Pressemitteilung

für die Jüngsten. Mit Live-Musik und einem Feuerwerk, das Ferraras Schloss, Castello Estense, in atemberaubendem Funkenregen erstrahlen lässt, begrüßt die Stadt das neue Jahr

So weihnachtet es in „Klein-Venedig“

Eine knappe Autostunde von Ferrara entfernt liegt Comacchio, ein charmantes Städtchen an der Adria. Comacchio ist für seine Kanäle und Brücken bekannt, die dem kleinen Ort im Po Delta den Beinamen „Kleines Venedig“ eingebracht haben. Wasser und Brücken prägen auch die weihnachtliche Atmosphäre. Nicht nur in den Kirchen, auch unter den vielen Brücken stellen die Einheimischen Weihnachtskrippen auf. Ein ganz eigener Zauber geht von den Krippen aus, die auf dem Wasser schwimmen. An den Weihnachtsmarktständen auf der Piazza werden handwerklich hergestellte Dinge angeboten, die sich gut verschenken und gerne behalten lassen. Spaziergänge durch das festlich geschmückte Comacchio und ein Bummel durch das Weihnachtsdorf „Comacchioland“ bieten Klein und Groß Gelegenheit, Spaß zu haben, Neues zu entdecken, kulinarische Spezialitäten zu genießen.

Ein Schiffsausflug auf den Gewässern der Delta-Region ist auch im Winter eine ausgezeichnete Gelegenheit, den Reiz der einzigartigen Naturlandschaft zu erleben, in der hunderte Wasservogelarten und eine große Kolonie rosa Flamingos beheimatet sind. Halt gemacht wird dabei auch im archäologischen Park bei der Stazione Foce, wo sich Besucher einen Eindruck von Leben der Etrusker-Zivilisation vor rund zweieinhalbtausend Jahren machen können. Die zweistündigen Exkursionen finden an den Adventsonntagen, Weihnachten und in den Weihnachtsferien bis zum 6. Januar statt. Zurück in der Stadt locken helle Kunstwerke am Nachthimmel. An den Abenden des 24. und 31. Dezember sowie des 6. Januar wird ein spektakuläres Feuerwerk die Trepponti, das monumentale Brückensymbol von Comacchio, erstrahlen lassen. Musik und Unterhaltungsprogramme laden zum Mitfeiern ein.

Weitere Informationen:

www.ferraraterraeacqua.it

www.visitcomacchio.it

www.inferrara.it